



# **AGB André Englet Marketingdienstleistungen**

Am Auwald 18

89250 Senden

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **1. Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen André Englet Marketingdienstleistungen, im Folgenden "Dienstleister" genannt, und seinen Kunden, im Folgenden "Kunde" genannt, über die Erbringung von Marketingdienstleistungen.

### **2. Leistungen**

Der Dienstleister bietet folgende Dienstleistungen an:

- Websiteerstellung
- Social Media Management
- Social Media Werbung
- Google Werbung
- Marketingberatung
- Kommunikations- und Mediaplanung

### **3. Vertragsschluss**

Der Vertrag kommt durch die Vertragsunterzeichnung oder durch Annahme eines Angebots des Dienstleisters durch den Kunden zustande. Angebote können schriftlich oder elektronisch erfolgen.

### **4. Preise und Zahlungsbedingungen**

Die Preise für die Dienstleistungen werden im jeweiligen Vertrag festgelegt. Es gibt drei Preismodelle:

- Pauschalbetrag
- Abrechnung nach Stundensatz
- Abrechnung nach Angebot



Als Kleinunternehmer im Sinne von § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer erhoben. Zahlungen sind innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsstellung auf das in der Rechnung angegebene Zahlungsmittel zu leisten.

## **5. Haftung**

Der Dienstleister haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Bereits bestehende Haftungsregelungen im Vertrag bleiben unberührt.

## **6. Vertragsdauer und Kündigung**

Die Vertragsdauer wird im jeweiligen Vertrag oder Angebot festgelegt. Ansonsten endet der Vertrag mit dem Projektabschluss bzw. der Abnahme der Leistung. Der Vertrag kann jederzeit gekündigt werden. Bis zur Kündigung erbrachte Leistungen sind vom Kunden zu bezahlen.

## **7. Datenschutz und Auftragsverarbeitung**

Der Dienstleister verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden und der Kunden des Kunden ausschließlich zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und gemäß den Bestimmungen der DSGVO.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Kunden wird ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen. Dieser regelt die Rechte und Pflichten des Dienstleisters und des Kunden hinsichtlich der Verarbeitung und der Sicherheit personenbezogener Daten. Weitere Informationen zum Datenschutz sind in der Datenschutzerklärung des Dienstleisters enthalten.

## **8. Schlussbestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine dem Zweck der Bestimmung entsprechende oder nahekommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.